

Integrationsstation

Pfäfers

Tel 081 303 60 60

Die Integrationsstation bietet Unterstützung und Förderung bei der Entwicklung einer lebenspraktischen Selbständigkeit. Als Grundlage dienen neben sozio- und milieuthérapeutischen Ansätzen auch der Recovery-Ansatz.

Basierend auf medizinischen und psychosozialen Abklärungen zur Diagnosestellung wird für jeden Patienten ein individueller Behandlungsplan erstellt. Dabei steht eine, den individuellen Fähigkeiten des Patienten entsprechende, Wiedereingliederung in die Gesellschaft im Vordergrund. Besonderen Wert legen wir auf den Einbezug von Angehörigen oder Bezugspersonen aus dem Umfeld. Die Integrationsstation wird offen geführt.

Zielgruppen

Das Angebot der Integrationsstation richtet sich an Erwachsene mit:

- Schizophrenien, Depressionen
- Schmerz- und Somatisierungsstörungen
- Angststörungen, Zwangserkrankungen, Krisensituationen
- Anpassungs-, Persönlichkeits- und Fähigkeitsstörungen
- Störungen mit Beikonsum von psychotropen Substanzen (Doppeldiagnosen)
- Aufmerksamkeitsdefizit-, Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
- Psychologischen Faktoren im Rahmen körperlicher Erkrankungen

Ausschlusskriterien

Abhängigkeitserkrankungen mit primärer Notwendigkeit einer regulären Suchtbehandlung, akute Selbst- oder Fremdgefährdung

Voraussetzungen

Selbstkompetenz, Alltagsbewältigung, Fähigkeit zur Teilnahme am Basisprogramm, Absprachefähigkeit, grundlegende Sozialkompetenz, Veränderungsbeurteilung, minimale Abstinenzfähigkeit

Behandlung/Leistungen

- Interdisziplinäre psychiatrische Abklärung und Diagnostik
- Medikamentöse Behandlung
- Milieu- und Soziotherapie zur Verbesserung alltagspraktischer Fähigkeiten
- Therapeutische Einzel-, Familien- und Gruppengespräche

- Handlungsbezogene Therapien (Ergo-, Arbeitstherapien, Naturnahe Therapie)
- Körperbezogene Therapien (Sport, Bewegungstherapie, Entspannungsverfahren)
- Sozialarbeiterische Unterstützung in den Bereichen Wohnen, Finanzen, Arbeit
- Einbezug, Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Komplementärmedizinische Anwendungen (Ohrakupunktur, Aromatherapie, Naturheilmittel)
- Achtsamkeits- und Skillstraining, Training sozialer Kompetenzen, Suchtgruppe
- Bio-Feedback
- Recovery-Unterstützung und Beratung durch Peer-Mitarbeitende

Behandlungsdauer

Die Behandlungsdauer passt sich den individuellen therapeutischen Bedürfnissen des Patienten an.

Behandlungsteam

Zum Behandlungsteam der Integrationsstation gehören Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Pflegefachpersonen, Sozialarbeiter und Peers, die alle an die ärztliche Schweigepflicht gebunden sind.

Anmeldung und Eintritt

Die Informations- und Triagestelle der Klinik St.Pirminsberg Tel 081 303 66 66 (triage@psych.ch) nimmt Anmeldungen von Patienten, Hausärzten oder anderen vorbehandelnden Stellen auf und legt den Termin für den Eintritt fest.

Kosten

Die Leistungen der Integrationsstation werden von der Krankenkasse im Rahmen der Grundversicherung (KVG) übernommen, der übliche Selbstbehalt geht zu Lasten des Patienten. Bei Versicherten im Hausarztmodell (HMO) ist die Zuweisung durch den Hausarzt notwendig.

Integrationsstation Tel 081 303 60 60

Dr.med. Christiane Kranzusch, Oberärztin Integrationsstation, christiane.kranzusch@psych.ch

Thomas Jansing, Abteilungsleiter Pflege, thomas.jansing@psych.ch

Medizinische Leitung: med.prakt. Michael Kammer-Spohn, michael.kammer-spohn@psych.ch

Leiter Pflegedienst und Therapien: Carmine Di Nardo, carmine.dinardo@psych.ch